

Sicherheit auf Reisen mit Air France und KLM

Stand: 29. Juni 2022

Air France and KLM proudly partner with



Agenda

Diese Präsentation wird auf afkldocs.info, der Downloadseite von Air France KLM, regelmäßig aktualisiert.

- Einführung
- Luftfahrt als Verkehrsträger
- Reisevorbereitung
- Vorkehrungen an den Flughäfen und an Bord
- Notfallsituationen
- Kommunikation



Einführung

Sicherheitsrisiken auf Auslandsreisen

- Generell:
 - Epidemien, Pandemien (z.B. Covid-19, Ebola, Zika, Mers, Sars)
 - Naturkatastrophen (z.B. Aschewolke Island 2010)
 - Politische Unruhen (Einschätzung pro Land z.B. über [Control Risks](#))
 - Sicherheitslage (Einschätzung pro Land z.B. über [Control Risks](#))
- Persönlich:
 - Notfallsituationen des Reisenden (z.B. Krankheit, Familienangelegenheiten)



Luftfahrt als Verkehrsträger

Fakten zu einer Flugreise

- Fliegen ist statistisch gesehen der sicherste Weg von A nach B
- Mit dem Flugzeug ist es möglich, Krisengebiete oder Gebiete mit hoher Covid-19-Fallzahl zu umfliegen bzw. zu überfliegen.
- Air France und KLM setzen die modernsten Fluggeräte, die derzeit auf dem Markt verfügbar sind, ein: Airbus A220, A350, Boeing 787 „Dreamliner“, Embraer 195 E2
- Jeder Flug wird einzeln geplant und vorbereitet, mit Hilfe:
 - aktueller Wetterdaten und –vorhersagen
 - verfügbarer Routen
 - geöffneter Alternativflughäfen
 - vorhergesagter Auslastung



Reisevorbereitung

Seitens der Passagiere

- Ziele wählen – z.B. mit Hilfe der Präsentation „[Freie Einreise für Geimpfte während Covid-19](#)“
- Flüge wählen – Die Kombinierbarkeit der Tarife und Flüge von Air France und KLM ermöglicht die optimale Wahl der Flugzeiten – tlw. auch eine Wahl zwischen Tag- und Nachtflug.
- Reisedokumente prüfen – z.B. anhand der Präsentation „[Optimale Reisevorbereitung während Covid-19](#)“
 - Pass oder Personalausweis
 - ggf. Visum
 - ggf. Impfungen, Covid-19 Tests (PCR bzw. Antigen-Schnelltest), Bestätigung über Genesung
- Eigene Kontaktdaten (also die *des Reisenden*) in der Buchung hinterlegen – für etwaige Kontaktaufnahme während der Reise, um z.B. zu gewährleisten, dass die aktuell notwendigen Reisedokumente vor der Rückreise vorhanden sind.



Reisevorbereitung

Seitens Air France und KLM während Covid-19

- Das Flugangebot von Air France und KLM ist aufgrund von weiterhin geschlossenen Grenzen und Covid-19 bedingten Reisewarnungen teilweise reduziert.
- Die Experten von Air France und KLM beobachten die Entwicklung rund um die Uhr und sind in ständigem Kontakt mit nationalen und internationalen Gesundheits- und Luftfahrtbehörden.
- Alle von Air France und ihrer Tochter HOP durchgeführten Flüge werden in diesen Terminals abgefertigt:
 - 2E: Internationales Terminal, unterteilt in die Hallen K, L und M
 - 2F: Terminal für „Schengen“- Flüge, die Air France durchführt
 - 2G: Terminal für „Schengen“- Flüge, die HOP durchführt



Vorkehrungen am Flughafen und an Bord

Gesundheits- und Hygienemaßnahmen während Covid-19

Die Sicherheit unserer Kunden hat höchste Priorität. In Koordination mit den internationalen Luftfahrt- und Gesundheitsbehörden wurden zahlreiche Maßnahmen eingeführt, um Passagiere und Mitarbeiter vor der Verbreitung des Virus zu schützen.

Die Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit (EASA) und das Europäische Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) haben eine Aktualisierung der Gesundheitssicherheitsmaßnahmen für Flugreisen herausgegeben und die Empfehlung zum obligatorischen Tragen medizinischer Masken auf Flughäfen und an Bord von Flügen fallen gelassen unter Hinweis darauf, dass eine Gesichtsmaske immer noch einer der besten Schutzmaßnahmen gegen die Übertragung von COVID-19 ist.



Vorkehrungen am Flughafen und an Bord

Gesundheits- und Hygienemaßnahmen während Covid-19

- Aufgrund der derzeit niedrigeren Auslastung, wird so viel Platz wie möglich um den Passagier herum geschaffen, indem einige Sitze frei bleiben.
- Flugzeuge werden vor jedem Flug mit einem Spezialmittel gereinigt, wobei Sitze, Klappische, Armlehnen und Toiletten besonders berücksichtigt werden.
- Die Kabinenluft wird regelmäßig über HEPA-Filter (High Efficiency Particulate Air Filter, wie im OP) ausgetauscht. Über 99,999 % der Viren und Bakterien werden aus der Luft gefiltert, einschließlich solcher mit einer Größe von nur 0,01 Mikrometern, um sicherzustellen, dass die Luftqualität in unseren Kabinen den Gesundheitsstandards vollständig entspricht. Viren, einschließlich Coronaviren, deren Größe zwischen 0,08 und 0,16 Mikrometer liegt, werden auf diese Weise systematisch aus der Luft entfernt.



Notfallsituation auf der Reise

Bei der Wahl des Tickets sollte auch nach der Pandemie nicht nur der Preis entscheidend sein. Es gibt:

- Tickets, die nicht umbuchbar sind – diese sind in der Regel am günstigsten.*
- Tickets, die gegen Gebühr umbuchbar sind – diese sind teurer, erlauben aber eine Umbuchung (Umbuchungsgebühr plus ggf. Aufzahlung auf einen höheren Tarif). Diese Tickets haben teilweise zusätzlich mehrere Annehmlichkeiten.
- Ticket, die gratis umbuchbar sind – hier muss ggf. auf einen höheren Tarif aufgezahlt werden. Es gibt zahlreiche andere Annehmlichkeiten.

* Bei Air France und KLM sind aktuell alle Tickets umbuchbar – teilweise gegen Gebühr



Kommunikation

Die Situation im Flugbetrieb kann sich laufend ändern, das Streckennetz und die Prozesse müssen wegen Covid-19 kurzfristig angepasst werden. Über folgende Kanäle bleiben unsere Kunden über die aktuelle Lage informiert:

- Air France- und KLM-Webseiten bzw. -Apps: 24/7 Updates zum Flugbetrieb mit Hinweisen zur Umbuchung, Erstattung, Änderung des Flugbetriebs, inklusive Infos zu Covid-19
- AF & KLM In Touch: Echtzeitinformationen zu Einreiseformalitäten, Annullierungen, Umbuchungen, Änderungen des Flugsteigs, Gepäckunregelmäßigkeiten per E-Mail oder SMS an den in der Buchung hinterlegten Kontakt



Dankeschön

Wir wünschen Ihnen gute Reisen!

Ihr Air France-KLM-Team in Deutschland